

## **Künstlerischer Werdegang von Moses Wolff**

Moses Wolff wurde am 07.06.1969 als Moses Matthias Wolff von seiner eigenen Mutter im Münchner Rotkreuzkrankenhaus geboren. Es war ein Samstag, draußen war es heiter bis wolkeig. Menschen, die anderes behaupten, sind nicht korrekt informiert. Moses wuchs im schönen Pasing auf und fühlt sich diesem Stadtteil auf ewig verpflichtet. Pasing hat einen eigenen Viktualienmarkt, eine eigene Mariensäule und seit kurzem eine etwas merkwürdige Verkehrsberuhigung. Viele Freunde wohnen dort, unter anderem seine lieben Eltern. Moses besuchte einige Schulen und machte ein paar eigenartige berufliche Orientierungsausflüge durch, bis er sich entschloss, den bunten Weg des künstlerischen Schaffens einzuschreiten. Zwischendurch verschaffte er sich durch Aufenthalte im europäischen Ausland (Kykladen, Transsylvanien, Berlin) einen Überblick, doch die Sehnsucht und Verbundenheit zum alpenländischen Raum zogen ihn bald wieder zurück in seine geliebte Heimatstadt, wo er bis zum heutigen Tage haust und wirkt. Er ist Preisträger des Schwabinger Kunstpreises 2015.

## **Schauspiel und Drehbuch**

Moses Wolff wirkt als Schauspieler in Theater-, Musical-, Fernseh- und Kinoproduktionen mit. Er machte als Olaf den Führerschein in „Anna Maria“ an der Seite von Uschi Glas, spielte am Münchner Residenztheater an der Seite von Gerd Anthoff, Horst Sachtleben und Michael Mendl, war der Braumeister Helmut Farmbacher bei "Dahoam is dahoam", der Restaurantkritiker Xaver Hölzl in „Herzflimmern“, neben Norbert Bürger der zweite Knecht im Watzmann, Onkel Siggi im Komödienstadel, Pfarrer Sepp im Kinofilm „Restguthaben“ und unter der Regie von Marcus Everding der dritte Bürger bei Carl Orffs „Bernauerin“ im Kloster Andechs.

Moses Wolff schreibt Drehbücher für Musical-, Film- und Fernsehproduktionen und verwirklicht diverse Filmprojekte, u. a. wurde das von Arnd Schimkat und Moses Wolff verfasste Drehbuch „Highway to Hellas“ 2014 mit Christoph Maria Herbst und Adam Bousdoukos in den Hauptrollen von Aron Lehmann für Pantaleon verfilmt, Verleih: Warner Brothers, Produktion: Dan Maag und Matthias Schweighöfer. Ebenfalls 2014 schrieb er mit Alexander Söllner das Drehbuch zur Folge „Klinisch tot“ der ARD-Fernsehserie „Hubert und Staller“. 2016 feierte das Musical „Highway to Hellas“ bei den Bad Gandersheimer Domfestspielen Premiere. Das Buch entstand mit Arnd Schimkat, Christian Doll und Moses Wolff. Regie: Achim Lenz, Musik: Heiko Lippmann. 2019 fand die Premiere von Wolffs Parodie „Im weißen Rössl am Starnberger See“ in München statt. Im Frühjahr 2020 wird sein satirisches Theaterstück „Hänsel und Gretel – Erwachsenwerden im Wald“ im Hofspielhaus uraufgeführt.

## **Comedy**

Moses Wolff erfand diverse Bühnencharaktäre, u.a. den trägen „Zetti“, den Vollweisen „Moses Shanti“ und die betrunkene Tante Ingrid. Er betrieb gemeinsam mit Peter Gutdeutsch, Bibiana Decker und Arnd Schimkat die Comedykonklave „Trio Farfadet“, war mit dem legendären „Orchester Bürger Kreitmeier“ auf Tour, kickte im defensiven Mittelfeld bei der von Lothar Matthäus und Günter Güttler trainierten TV-Fußball-Gurkentruppe "Borussia Banana".

Gemeinsam mit Richard Westermaier erdachte er die Comedyserie „Wildbach Toni“, die seit 2009 erfolgreich auf den Online-Portalen des Satiremagazins TITANIC und der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG zu sehen ist. Den Wildbachtöni spielt er selbst. Ausgestattet wird er hierbei übrigens vom hervorragenden Trachtenhaus Angermaier. Seine Brillen stammen sämtlich von Oakley und Freudenhaus. Oft trägt er T-Shirts von VRONIKAA.

### **Musikalische Veröffentlichungen und Soloprojekte**

- 2001 erschien Moses Wolffs Debut-Single „Pasing is guad!“ (L&P Verlag)
- 2003 veröffentlichte Moses Wolff zusammen mit SalBan das Musik-Debutalbum "Verbissenlos" (Oszillation Records)
- 2007 entstand mit *Moses Wolff und Freunde* das Album "Perlen vor die Säue", herausgegeben von Konstantin Wecker (Laut & Luise)
- 2008 schrieb Moses Wolff zusammen mit Christian Bruhn und Peter Zentner das Kindermusical "Laura und Kieselstein" (Whale Songs). *Aus Christian Bruhns Feder stammen unter anderem folgende Lieder: Heidi, Wickie, Akropolis adieu, 2 kleine Italiener, Captain Future, Midi-Midnette, Ein bißchen Spaß muß sein, Marmor, Stein und Eisen bricht.*
- 2008 entstand gemeinsam mit Carolyn Breuer, Sabine Bohlmann und Paulina Rümmelein das Kinder-Jazz-Musical „Der kleine Erdbär“ (notnowmom)
- 2010 erschien das gemeinsam mit Carolyn Breuer, Sabine Bohlmann, Paulina Rümmelein und Christian Sudendorf verwirklichte Kinder-Rap-Album "Ich rap mir die Welt" (notnowmom)
- 2013 erschien das Hörbuch „Moses Wolff liest bizarre Anekdoten und sonderbare Scherze“ mit selbst vorgetragenen eigenen Texten (südpolentertainment)
- Moses Wolff spricht die ständige Figur des „Wolfram Igel“ in der Kinderhörspielreihe „Geschichten aus Ötz“ von Lisa Schamberger.
- 2019: Ferien mit Graus und Schmaus, Hörspiel von Johann Barys mit Musik von Berni Maisberger. Sprecher aller Rollen: Moses Wolff

### **Aktuelle Liveprogramme**

### *In meiner eigenen Wohnung*

2020 erscheint eine komplett überarbeitete Version des 2015 uraufgeführten Programms, das Moses Wolff nun gemeinsam mit Christian Sudendorf, dem „nackten Cowboy“ auf die Bühne bringt. Das Stück handelt in beinahe autobiographischer Weise von dem Versuch eines Drehbuchautors, ein Manuskript fertig zu stellen, was aber andauernd durch Umstände, Wahnsinnige und andere Ablenkungen verhindert wird. Moses Wolff spielt alle Figuren selbst, schafft Momente irrwitziger Situationskomik, offenbart dem Publikum ans Herz gehende philosophische Ausführungen und ist dabei stets heiter und gelassen. Doch sein Bühnenpartner und Gitarrist Christian Sudendorf wünscht sich nichts sehnlicher, als endlich eine Karriere als nackter, banjospielender Cowboy den Weltmarkt zu erobern. Ob es den beiden gelingt?

### *Schwabinger Schaumschläger Show*

Die dienstälteste Münchner Lesebühne mit Michael Sailer, Christoph Theussl, Moses Wolff und Gästen aus dem gesamten deutschsprachigen Raum. Kompromisslos. Besonders. Atmosphärisch. Jeden Sonntag um 19:30 Uhr in der Schwabinger Gaststätte Vereinsheim. Gefördert vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

### *Moses Wolff liest*

Lese-Livespektakel mit selbstgeschriebenen Anekdoten und Dialogen von Moses Wolff unter Einsatz diverser Stimmlagen und fehlerfrei gesprochener Dialekte. Der rasante Wechsel von sonderbaren Scherzen, valentinesken Texten und zahlreichen Überraschungen verspricht einen höchst kurzweiligen Abend, der entweder als Solo-Lesungen oder mit literarischen, bzw. Musikalischen Lieblingskollegen wie Christoph Theussl, Christin Henkel, Oliver Pötzsch, Andreas Heineke, Volker Keidel, Jaromir Konecny, Stefanie Gregg und vielen anderen stattfinden.

### **Humoristen, Schlepper, Bauernfänger**

Moses Wolff lädt vier Mal im Jahr großartige Künstler ins Münchner Park Café und spickt diesen Abend mit einer Auswahl seiner Bühnen-Nummern. Bitte kommen Sie nackt.

## **Veröffentlichungen als Autor**

- freie Beiträge für Titanic, Abendzeitung und Süddeutsche Zeitung
- Kein Fuzzy Naval für Folicaldi *mit Bert Fizz*, Roman, (pro literatur Verlag, 2006)
- Der Wildbach Toni – ein Bergroman (Goldmann, 2011)
- Ozapft is! Das Wiesn-Handbuch (Goldmann, 2012 und Piper, 2019)
- Meet me in Munich – the Oktoberfest-Guide (Skyhorse Publishing, USA, 2013)
- Highway to Hellas, Roman *mit Arnd Schimkat* (Piper, 2014)
- Schrippenblues, Roman, (Goldmann, 2014)
- Monaco Mortale – ein Fall für Hans Josef Strauß, Kriminalroman, (Piper, 2016)
- Monaco Infernale– ein Fall für Hans Josef Strauß, Kriminalroman, (Piper, 2017)
- Monaco Horizontale– ein Fall für Hans Josef Strauß, Kriminalroman, (Piper, 2018)
- Sekundärliteratur, Kolumnen und Dialoge (Piper, 2019)
- Liebe machen, Roman, (Piper, 2020)

Beiträge in Büchern (Auswahl):

„Was die Mikrophone halten“, *Ariel Verlag*, 2000

„Sex – von Spaß war nie die Rede 2“, *Satyr*, 2009

„SEX Jahre Schaumschläger“, *CreateSpace*, 2013

„Frische Märchen, extra frein“, *Satyr* 2015

„Wehe, wenn der Krampus kommt“, *Allitera* 2015

„Sei mir gegrüßt, du Held im Schaumgelock“, *Volk Verlag*, 2016

## **Theaterstücke:**

Rasputin – Liebe Glaube Zärtlichkeit

Blitzlichter – der tiefe Fall der Heidi Klum

Im weißen Rössl am Starnberger See

Hänsel und Gretel – Erwachsenwerden im Wald

## **Vita**

### **2019**

„Der Watzmann ruft“, Rustical von Ecco Meineke  
nach einer Vorlage von Tauchen, Prokopetz, Ambros  
Deutsches Theater München  
Rolle: Erster Knecht  
Regie: Sven Kemmler

„Restguthaben“  
Kinospielfilm  
Rolle: Pfarrer Sepp Wagner  
Regie: Benjamin Strobel

„Vereinsheim Schwabing“  
Bühnenmixedshow mit Constanze Lindner  
Bayerisches Fernsehen

### **2018**

„Blitzlichter“  
Theaterstück von Moses Wolff  
Rolle: Ted  
Hofspielhaus München  
Regie: Moses Wolff

„München Grill“, ARD Fernsehserie  
Rolle: Der Mann mit der grünen Schürze  
Regie: Franz Xaver Bogner

„Selbst ist die Frau“  
aus der BR-Reihe „Komödienstadel“  
Rolle: Onkel Sigg  
Regie: Thomas Stammberger

## **2017**

„Die Fledermaus“ von Johann Strauß

Hofspielhaus München

Rolle: Gefängniswärter Frosch

Regie: Kristina Wuss

## **2016**

„Rasputin – Liebe Glaube Zärtlichkeit“, ein Theaterstück von Moses Wolff

Hofspielhaus München

Regie: Moses Wolff

## **2015**

„Fliegende Augen“ (aus der ZDF-Fernsehreihe „Soko Kitzbühel“), beofilm

Rolle: Peter Grugger

Regie: Gerald Liegel

„Frauen sind eitel, Männer nie“, Young Productions

Rolle: Albert Pfauenkamp

Regie: Selena Jung

## **2014**

„Der nette Herr Wong (aus der ZDF-Krimireihe „Kommissarin Lucas“), Olga Film

Rolle: KTU-Leiter Ernst Kolbe

Regie: Tim Trageser

„Die Familiendetektivin“, Bavaria Fernsehproduktion

Rolle: Stammgast Schnippi

Regie: Ulli Baumann

## **2013**

„Totgeritten“ (aus der ARD-Reihe „Hubert & Staller“), Entertainment Factory

Rolle: Bauer Pauli

Regie: Werner Siebert

„Der blinde Fisch“, Menelaos Fernsehproduktion

Rolle: Dr. Frettmann

Regie: Denis Lüthi

## **2012**

„Die Bernauerin“, Carl-Orff-Festspiele Kloster Andechs

Rolle: Dritter Bürger

Regie: Marcus Everding

„Herzflimmern“, Bavaria Fernsehproduktion

Gastrolle: Xaver Hölzl

Regie: Volker Schwab u. a.

„Bühnensport mit Ringlstetter“, BR-Produktion

diverse Shows

Regie: Christian Faust

## **2011**

„Familie inklusive“, Alexanderfilm Produktion

Rolle: Hausmeister Robert

Regie: Christine Kabisch

„Ganz der Papa“, teamworx Produktion

Hauptrolle: Udo

Regie: Matthias Steurer

## **2010**

„Wildbachtöni“, sosofilm und munichfilm für TITANIC und Süddeutsche Zeitung

Hauptrolle: Wildbachtöni (ca. 100 Folgen)

Regie: Alexander Binder und Richard Westermaier

"Zimmer mit Tante", a-film Produktion

Rolle: Handwerker Sigi

Regie: Thomas Kronthaler

"Hex in the City", Theater Münchner Freiheit

Hauptrolle: Der Hexer

Regie: Doro Engel

## **2009**

„Dahoam is dahoam“, Constantin Film-Produktion

Gastrolle: Helmut Farnbacher

Regie: Gary Grabowski u. a.

"Die Drachen besiegen", Zieglerfilm-Produktion

Rolle: Josef Sindle

Regie: Franziska Buch

## **2008**

„Polizeiruf 110 -Rosis Baby“, Claussen & Wöbke-Produktion

Rolle: Krankenpfleger Herbert

Regie: Andreas Kleinert

## **2007**

„Drei teuflisch starke Frauen“, Bavaria Film Produktion

Rolle: Agent Georg

Regie: Ariane Zeller

## **2006**

„Der Experte“, Isp-Produktion

Hauptrolle: der Experte, sowie Nebenrolle: der Zuhörer

Regie: Johannes Raspe

## **2005**

„Unter Verdacht“, Teamworx-Produktion

Rolle: Gefängniswärter Strobl

Regie: Edward Berger

## **2004**

„Marias letzte Reise“, TV60Film-Produktion

Rolle: Anderl Lechbichler

Regie: Rainer Kaufmann

## **In jungen Jahren**

„Tigermännchen sucht Tigerweibchen“, Teamworx-Produktion

Rolle: Jacky Prohaska

Regie: Michael Kreihsl

"Prosit Neujahr!", Spectacle Productions

Rolle: Polizeiobermeister Steiger

Regie: Harald Leipnitz

„Schmidbauers“, Bayerisches Fernsehen

Hauptrolle: Kommentator (8 Folgen)

Regie: Armin Toerkell und Philipp Sonntag

"Anna Maria -eine Frau geht ihren Weg", CBS-Produktion, SAT 1

Gastrolle: Olaf

Regie: Celino Bleiweiß

„Molière *und die* Verschwörung der Heuchler“, Theaterstück von Michail A. Bulgakow

Münchner Residenztheater

Sprechrolle: Gilbert

Regie: Helga Lange

„Singer“, Theaterstück von Peter Flannery

Münchner Residenztheater

Sprechrolle: Hermann

Regie: Thomas Schulte-Michels

"Mein Kampf", Theaterstück von George Tabori

Münchner Prinzregententheater

Sprechrolle: Hitlerjunge Hans

Regie: Martin Fried